

**Tirosint® 13/25/50/75/88/100/112/125/137/150/175/200 Mikrogramm Weichkapseln**

**Wirkstoff:** Levothyroxin-Natrium. **Zusammensetzung:** 1 Weichkapsel enthält 13/25/50/75/88/100/112/125/137/150/175/200 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium. **Sonstige Bestandteile:** Gelatine, Glycerol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Tirosint® 13 Mikrogramm: bei Kindern als Initialdosis zum Schilddrüsenhormonersatz bei Schilddrüsenunterfunktion. Bei älteren Patienten, bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit und bei Patienten mit schwerer oder chronischer Hypothyreose als niedrige Initialdosis, die dann langsam und in längeren Intervallen unter häufiger Kontrolle der Schilddrüsenhormonwerte gesteigert werden sollte. Bei allen Patienten, die eine allmähliche Erhöhung der Levothyroxindosis benötigen. Tirosint® 25/50/75/88/100/112/125/137/150/175/200 Mikrogramm: Therapie der benignen Struma mit euthyreoter Funktionslage. Prophylaxe einer Rezidivstruma nach Resektion einer Struma mit euthyreoter Funktionslage, abhängig vom postoperativen Hormonstatus. Schilddrüsenhormonsubstitution bei Hypothyreose. Suppressionstherapie bei Schilddrüsenmalignom. Begleittherapie bei thyreostatischer Behandlung einer Hyperthyreose. Schilddrüsen-suppressionstest. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Levothyroxin-Natrium oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Unbehandelte Nebennierenrindeninsuffizienz, unbehandelte Hypophyseninsuffizienz und unbehandelte Hyperthyreose. Eine Therapie mit Tirosint® darf bei akutem Myokardinfarkt, akuter Myokarditis oder akuter Pankarditis nicht begonnen werden. Eine Kombinationstherapie mit Levothyroxin und Thyreostatika bei Hyperthyreose ist während der Schwangerschaft nicht indiziert. Tirosint® ist ebenfalls bei Patienten kontraindiziert, die möglicherweise nicht in der Lage sind, eine Weichkapsel im Ganzen zu schlucken. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen kann es vorkommen, dass die Dosisstärke nicht vertragen wird oder der Patient möglicherweise eine Überdosis eingenommen hat. In diesen Fällen, insbesondere bei zu schneller Dosissteigerung zu Beginn der Behandlung, können Symptome auftreten, die mit denen einer Hyperthyreose vergleichbar sind, z. B. Tachykardie, Herzklopfen, Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris, Kopfschmerzen, Muskelschwäche und Krämpfe, Flush, Fieber, Erbrechen, Menstruationsstörungen, Pseudotumor cerebri, Tremor, innere Unruhe, Schlaflosigkeit, Hyperhidrosis, Gewichtsabnahme und Durchfall. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile von Tirosint® können allergische Reaktionen der Haut und des Respirationstrakts auftreten, Angioödem, Hautausschlag, Urtikaria. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** IBSA Farmaceutici Italia Srl, Via Martiri di Cefalonia 2, 26900 Lodi, Italien. Stand der Information: 12.2024